

Rede anlässlich der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Frau Ricarda Wagner, geb. 16.03.1949, wohnhaft in Kreuztal, Moltkestraße 7

1

Liebe Ricarda!

Zum ersten Mal habe ich deinen Namen vor vielen Jahren aus der Presse erfahren. Damals hattest Du dein erstes Cochlea Implantat bekommen. Bis dahin noch eher eine Rarität im Kreis Siegen-Wittgenstein und daher sogar dem WDR eine Reportage wert. Ich selber war damals auch schon implantiert. So habe ich versucht über den VdK OV Ferndorf Kontakt zu Dir aufzunehmen. Hat nicht geklappt. Das sollte sich aber auch als gar nicht so schlimm herausstellen. Denn später im Zuge der Planungen des Apollo-Theaters, an denen ich im Rahmen meiner ehrenamtlichen Arbeit für den Deutschen Schwerhörigenbund e. V. (DSB) als „Sachverständiger“ beteiligt war, kreuzten sich unsere Wege schließlich doch noch. Du, sowie dein verstorbener Mann Eckhard und einige Vertreter des DSB OV Bad Berleburg-Siegen interessierten sich genauso wie ich im Apollo-Theater für die dort verbaute, von den Verantwortlichen der Stadt hochgepriesene und dennoch nicht funktionierende, Induktive Höranlage für hörgeschädigte Menschen.

Im Jahre 2009 gründeten dann Du und Eckhard schließlich die CI-SHG Südwestfalen. Die Gründungsversammlung, an der ich selber auch teilgenommen habe, fand am 24. Januar 2009 im Beisein des damaligen Kreuztaler Bürgermeisters, Rudolf Biermann, im Schul- und Kulturamt der Stadt Kreuztal in der Siegener Straße 18 statt. Das ist auch heute noch unser Treffpunkt.

Am 02. Februar 2019 konntest Du dann das 10-jährige Bestehen deiner Selbsthilfegruppe, zusammen mit Gästen aus Medizin, Politik und Wirtschaft sowie

Rede anlässlich der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Frau Ricarda Wagner, geb. 16.03.1949, wohnhaft in Kreuztal, Moltkestraße 7

2

Betroffenen und Nichtbetroffenen, mit einem Festakt in der Weißen Villa in Kreuztal begehen. Über 100 Gäste haben an dieser Veranstaltung teilgenommen. Beeindruckend, wie ich finde und Ausdruck einer hohen Wertschätzung gegenüber Dir.

Durch den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen, Gruppenleiterseminaren und der Gleichen bist Du in der Lage, der Selbsthilfegruppe immer wieder die aktuellsten Informationen mitgeben zu können. Ebenso verfügst Du über sehr enge Kontakte zu Ärzten implantierender Kliniken, zu Rehakliniken sowie Herstellerfirmen von Cochlea Implantaten und hast auch dort in all den Jahren immer auf die CI-SHG Südwestfalen aufmerksam gemacht.

Seit Bestehen der Selbsthilfegruppe hast Du dich immer wieder bemüht, die Gruppe weit über die Grenzen des Siegerlandes hinaus bekannt zu machen. Das hast Du unter anderem auch damit erreicht, dass Du mit einem eigenen Infostand zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen und Messen getingelt bist. Seien es nun die Gesundheitsmesse in Siegen, der Tag der Begegnung oder auch Veranstaltungen über die Grenzen des Siegerlandes hinaus.

Bedingt durch Deinen hohen Bekanntheitsgrad wirst Du auch immer wieder angesprochen, als Referentin an verschiedenen Workshops teilzunehmen. So besuchst Du z. B. auch persönlich Einrichtungen der Kranken- oder Altenpflege, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Umgang mit hörgeschädigten Menschen und ihren Problemen näher zu bringen. Als Beispiel möchte ich hier einmal stellvertretend die Kinderklinik Siegen nennen.

Rede anlässlich der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Frau Ricarda Wagner, geb. 16.03.1949, wohnhaft in Kreuztal, Moltkestraße 7

3

Aber nicht nur die Präsenz der Gruppe auf div. Veranstaltungen hast Du vorangetrieben und immer wieder mit Leben gefüllt. Dir sind vor Allem auch die persönlichen Kontakte zu Betroffenen sehr wichtig. Ganz gleich, ob es Hörgeräteträger, CI-Träger oder Menschen sind, die vor der Entscheidung stehen sich implantieren zu lassen. Du bist bekannt dafür, dass Du im Prinzip „immer erreichbar“ bist. „Telefonseelsorge“ ist für Dich kein Fremdwort, bringt Dich aber zunehmend an Deine persönlichen Grenzen. Und trotzdem. Ans Aufhören hast Du noch nicht gedacht. Zumindest habe ich davon noch nichts gehört. Und so lange es Spaß macht, soll man ja auch weitermachen.

Auch eine weitere Herzensangelegenheit von Dir möchte ich hier nicht unerwähnt lassen. Von Anfang an war es Dir ein Anliegen auch implantierte Kinder und deren Familien mit in die Gruppe einzubinden. Die CI-Kindergruppe, zunächst eingebettet in die Erwachsenengruppe, fand schnell Anklang und arbeitet heute eigenständig und losgelöst von der CI-Erwachsenengruppe unter eigener Leitung.

Für all dieses Engagement investierst Du sehr viel Freizeit. Und so schlägt sich dieses Engagement auch auf die gesamte Gruppe nieder. Denn, die Lebendigkeit der CI-SHG Südwestfalen zeigt sich immer wieder dadurch, dass zu den Gruppentreffen in der Regel kontinuierlich 30 bis 35 Interessierte kommen. Auch schon mal mehr, selten aber weniger. Und dieser Trend hält seit 10 Jahren unvermindert an. In der Regel aber glaubt man Dir nicht, dass es tatsächlich so ist. Du hast eine Menge Neider...

Rede anlässlich der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Frau Ricarda Wagner, geb. 16.03.1949, wohnhaft in Kreuztal, Moltkestraße 7

4

Bei der Organisation der einzelnen Gruppenstunden legst Du großen Wert darauf, immer über aktuelle Themen zu informieren. Und das mit sach- und fachkundigen Referenten. Dazu gehörten bisweilen beispielsweise:

- Informationen über aktuelle CI-Produkte, Hörgeräte und Hilfsmittel
- Themen zum barrierefreien Planen und Bauen
- Schwerbehindertenrecht
- Brandschutzseminar zusammen mit der Kreuztaler Feuerwehr
- Infoveranstaltungen mit der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein, z. B. zum fachgerechten Einbruchschutz
- einen Selbstverteidigungskurs
- „Vorsorge mal anders betrachtet-Patientenverfügung u. andere Vollmachten“

und noch vieles mehr. Die Referentinnen und Referenten kommen gerne in deine Gruppe.

Und selbst die Universität Siegen ist auf Dich aufmerksam geworden. So schickt der Fachbereich „Erziehungswissenschaft – Sozialpädagogik“ unter Herrn Prof. Dr. Albrecht Rohrmann immer mal wieder Studierende des Studiengangs „Soziale Arbeit“ zu den Gruppenstunden, damit sich diese über die Arbeit einer Selbsthilfegruppe informieren können. Damit kooperierst Du, so zu sagen, sogar mit der heimischen Universität. Ich weiß nicht, ob das viele SHG von sich behaupten können.

Rede anlässlich der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Frau Ricarda Wagner, geb. 16.03.1949, wohnhaft in Kreuztal, Moltkestraße 7

5

Der Lohn für Dein dauerhaftes Engagement ist, dass Du heute mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt wirst. Eine hohe und gleichzeitig verdiente Auszeichnung. Dazu gratuliere ich Dir von ganzem Herzen.

Die Auszeichnung verdienter Persönlichkeiten gehört von je her zu den Aufgaben des Staatsoberhauptes. Wie in fast allen Staaten der Erde werden auch in der Bundesrepublik Deutschland Orden und Ehrenzeichen als äußeres Zeichen einer besonderen öffentlichen Ehrung verliehen. So verleiht der Bundespräsident z. B. den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, das Silberne Lorbeerblatt und andere Ehrenzeichen. Die Namen der Ordensträgerinnen und Ordensträger werden auf der [Internetpräsentation](#) des jeweils amtierenden Bundespräsidenten, aktuell Frank Walter Steinmeier, in der Regel vier Monate nach der Verleihung bekannt gegeben.

Du erinnerst dich? Vor gut einem Jahr waren wir beide schon einmal Gäste unseres Landrates hier im Kreishaus. Im vergangenen Jahr wurde mir diese große Auszeichnung zuteil und ich durfte mich so in die lange Liste der Geehrten einreihen. Zukünftig wird sich dort nun auch dein Name wiederfinden.

Insofern – herzlich willkommen im Club!

Vielen Dank